

Bundestagsabgeordneter  
für den Mühlenkreis Minden-Lübbecke  
Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen

Steffen Kampeter

zur Sache Kampeter 21/2012 - 19. Oktober 2012

## Themen der Woche

### Herbstgutachten 2012: Deutschland bleibt Stabilitätsanker in Europa

Berlin: Die Aussichten für die deutsche Wirtschaft bleiben trotz des schwierigen Umfelds in der Euro-Zone stabil. Das prognostizieren die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute. In ihrem Herbstgutachten 2012 rechnen die Experten mit einem Zuwachs der Wirtschaftsleistung von einem Prozent. Verhalten fällt der Blick der Ökonomen auf Europa aus: die so wird etwa [WEITER LESEN ►](#) die Wirtschaft der Währungsunion insgesamt im kommenden Jahr weitgehend stagnieren. Deutschland bleibt damit der Anker für Stabilität in der Euro-Zone. "Für uns gilt es nun die Wirtschaft weiter zu stärken und für faire Arbeitsbedingungen zu sorgen", bilanziert der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, Steffen Kampeter. Aufgabe der Politik sei gleichfalls Forschung, Entwicklung und Innovation weiter voranzutreiben und eine verlässliche Energie und Rohstoffversorgung zu sichern, damit deutsche Unternehmen weiterhin an der Weltspitze stehen können. Dafür bedarf es wachstumsfördernder Rahmenbedingungen und keiner zusätzlichen Steuern, betont Kampeter. Wer letzteres fordere, gefährde die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und somit auch seine Rolle als Stabilitätsanker in Europa. "Unser erfolgreich beschrittene Weg von Konsolidierung und Wachstum muss nun konsequent fortgesetzt werden."

### Kandidat 2013: Mühlenkreis-Stadtverbände auf Wahlkampf eingestellt

Minden-Lübbecke: Steffen Kampeter setzt auf die Überzeugungskraft des bisher Erreichten, darauf aufbauender Konzepte und Zukunftsperspektiven. In jedem Gemeinde- und Stadtverband hat jetzt der heimische Bundestagsabgeordnete politische Schwerpunktsetzungen erläutert und die Christdemokraten im Mühlenkreis auf den bevorstehenden Wahlkampf eingestimmt. Ein Querschnittsthema dabei ist die soziale Gerechtigkeit und damit Fairness. Unter sozialer Gerechtigkeit sind daher auch nicht möglichst hohe Sozialerlöse zu verstehen, bekräftigte Kampeter. Ganz im Gegenteil: "Auf das Geld zu achten und danach zu gewichten, wo mehr Fairness erreicht werden soll, das ist soziale Gerechtigkeit." Diesem Anspruch müsse nicht nur die nationale, sondern auch europäische Politik gerecht werden. Die Staatsschuldenkrise in der Euro-Zone sind auch Folgen für die Mißbeachtung dessen. Grundvoraussetzung für gute Zukunft der heutigen und beste Chancender nachfolgenden Generationen ist und bleibe also eine solide und vorausschauende Finanz- und Haushaltspolitik. "Und der ausgeglichene Bundeshaushalt 2014/ 2015 ist absehbar", sagte Kampeter.



**Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,**

*die Verleihung des Friedensnobelpreis 2012 an die Europäische Union hat mich überrascht, doch mehr noch gefreut. Das Nobelpreiskomitee hat so in höchstem Maße die Idee der europäischen Einigung gewürdigt. Nirgendwo auf der Welt sind jahrhundertealte Feindschaften mit Millionen Opfern und Kriegsversehrten in eine Friedens- und Freiheitsgemeinschaft verwandelt worden. Wir können so auf sechs Jahrzehnte Frieden zurück blicken. Dieses gemeinsame europäische Projekt gilt es heute auszubauen. Denn Europa in der globalisierten Welt zu stärken, ist im deutschen Interesse. Und es ist ganz im Sinne unserer Kinder und Kindeskinde, ihnen bietet ein gemeinschaftliches Europa die besten Zukunftsperspektiven.*

Ihr  
Steffen Kampeter

**aktuelle Zahl**

**- 2,082 Billionen -**

Innerhalb eines Jahres hat sich der Schuldenstand Deutschland um 3 Prozent und damit um 61,3 Milliarden Euro erhöht. Die Schulden von Bund, Ländern und Kommunen beliefen zur Jahresmitte

## TERMINHINWEIS: 19. Kongress zur Sicherheitspolitik in Minden

Minden: "Die Währungsunion - ein dauerhafter Beitrag zur Sicherheit Europas" Zu diesem Thema wird Finanzstaatssekretär Steffen Kampeter auf dem **19. Sicherheitspolitischen Kongress** in Minden sprechen. Die Tagung findet am Samstag, **27. Oktober** 2012, ab **9:30 Uhr** im **Victoria-Hotel** (Am Markt 11) statt. Der Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung widmet sich sicherheitspolitischen Zusammenhängen von Wirtschaft und internationaler Politik. Weitere Gastredner sind der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages, *Hellmut Königshaus*, der Inspekteur der Marine *Vizeadmiral Axel Schimpf* und der stellv. Vorsitzende des Deutschen Bundeswehrverbandes, *Major André Wüstner* sowie Airbus-Manager *Erik Buschmann*. Das Schlusswort hat *Henning Krumrey*, stellv. Chefredakteur der Wirtschaftswoche. Programm sowie Anmeldeformular sind angehängt, ausführlichere Informationen dazu erhalten Sie [WEITER LESEN](#) ▶ folgend auf den Kongress-Seiten:

auf **2,082 Billionen Euro**.

Am stärksten legten die Bundesländer zu: Deren Schulden steigen um 6,2 Prozent - also um 37,7 Mrd Euro auf 643,1 Mrd Euro.

Mit nur 1,5 Prozent bzw. um 18,8 Mrd Euro erhöhte sich der hingegen der Schuldenstand des Bundes.

Die Kommunen hatten Mitte des Jahres ihre Schulden um 3,7 Prozent und damit 4,7 Mrd Euro auf 133 Mrd Euro gesteigert. Einen Gesamtüberblick finden Sie unter anderem beim

Statistischen Bundesamt:

[WEITER LESEN](#) ▶

[Wird der Newsletter nicht korrekt angezeigt, können Sie diesen hier aufrufen](#)

[Besuchen Sie hier die Website von Steffen Kampeter](#) | [Hier können Sie sich vom Newsletter abmelden](#)

Impressum: V.i.S.d.P. **Steffen Kampeter MdB**, Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Nachfragen oder Anregungen telefonisch unter 030-227-77799 bzw. schriftlich per [Email](#)